

Berufsintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in

der Fachschule für Sozialpädagogik

Voraussetzungen

- einschlägige Berufsausbildung im Sozial- und Gesundheitswesen
- Abitur oder Fachabitur mit beruflicher Erfahrung im Sozial- und Gesundheitswesen
- abgeschlossene Berufsausbildung mit mindestens zweijähriger beruflicher Tätigkeit im Sozial- und Gesundheitswesen
- Einzelfallregelungen sind in Ausnahmen durch die Schulleitung möglich

Abschluss

- Staatlich anerkannte Erzieherin
- Staatlich anerkannter Erzieher

Perspektiven

- Berufliche Tätigkeit als ErzieherIn in der Kindertagesstätte, im Heimbereich, in der offenen Ganztagschule uvm.
- Aufbaustudium zum Bachelor in Social Work an der Fachhochschule der Diakonie (Bethel) in Bielefeld (Ausbildungsleistungen werden als Studienleistungen anerkannt)
- Studium der Theologie am IGW in Essen (oder andere Orte) – auch ausbildungsbegleitend möglich

Sie haben am Berufskolleg BleibergQuelle die Möglichkeit, berufsintegriert eine Ausbildung zur staatl. anerkannten Erzieherin oder zum staatl. anerkannten Erzieher zu machen.

Das Ausbildungsangebot richtet sich an Menschen mit einer entsprechenden Vorausbildung, aber auch besonders an Berufsumsteiger, die bereits in sozialpädagogischen Einrichtungen arbeiten oder beabsichtigen, das in Zukunft zu tun.

Der Unterricht folgt einem Blended-Learning-Konzept, das es den Studierenden ermöglicht, relativ unabhängig von ihrem derzeitigen Wohnort an der Ausbildung teilzunehmen.

Der theoretische Teil der Ausbildung umfasst 2400 Stunden, die über einen Zeitraum von drei Jahren in unterschiedlichen Formen (blended learning) unterrichtet werden. Neben den Fächern des berufsbezogenen Lernbereichs (z.B. Sozialpädagogische Theorie und Praxis, Bildungsbereiche in der Kinder- und Jugendarbeit) erwarten Sie die Fächer des berufsübergreifenden Lernbereichs (Deutsch, Fremdsprache, Gesellschaftslehre oder Naturwissenschaften).

In die theoretische Ausbildung ist die praktische integriert. Die Studierenden müssen während der gesamten Ausbildung mindestens 20 Stunden pro Woche in einer sozialpädagogischen Einrichtung arbeiten. Die praktische Ausbildung wird durch das Berufskolleg in Form von Praxisaufgaben und Praxisbesuchen während der drei Jahre begleitet. Da die Arbeit in den sozialpädagogischen Einrichtungen bezahlt werden kann, eignet sich diese Ausbildungsform besonders für Berufsumsteiger.

Der theoretische Teil der Ausbildung schließt nach drei Jahren mit der staatl. Prüfung ab, der praktische Teil mit einem Kolloquium zu einem selbstgewählten Thema. Sind alle Teile der Prüfung bestanden, erhält die/der Studierende den Abschluss der „staatlich anerkannten Erzieherin“ / des „staatlich anerkannten Erziehers“.

Unterrichtsstruktur

- Die Ausbildung dauert drei Jahre, wobei die praktische Ausbildung in die theoretische integriert ist.
- Der Präsenzunterricht findet in Unterrichtsblöcken statt, damit die Gelegenheit besteht auch während der Ausbildung einer beruflichen Tätigkeit nachzugehen.
- Zwischen den Präsenzblöcken geschieht der Unterricht über E-Learning und Selbstlernaufgaben.

Beginn der Ausbildung

Der nächste Kurs beginnt im Sommer 2014 nach den Sommerferien in NRW

Kosten

Kosten fallen für eine Eigenbeteiligung an Lernmitteln, für Arbeitsmaterialien und Fotokopien und ggf. für Studienfahrten an. Siehe auch dazu das Merkblatt „Schule kostet Geld“.

Die Unterlagen zur Bewerbung finden Sie auf unserer Homepage unter „Aktuell“.

Kontakt

Berufskolleg Bleibergquelle im DGD e.V.

Bleibergstraße 145
42551 Velbert

Telefon 02051 417 410

www.bkbleibergquelle.eu (info@bkbleibergquelle.eu)

Ansprechpartner

Dr. Ludwig Wenzel (Schulleitung)

Wolfgang Scheffler (Bildungsgangleitung)